

Verrückter Alter Bahnhof Oberschleißheim. Gemeinsam können wir mehr als 150 Jahre Oberschleißheimer Ortsgeschichte erhalten!

ein Gastbeitrag von VABOSH-Vorsitzenden Andreas C. Hofmann

Der Alte Bahnhof Schleißheim ist noch immer im Besitz der Deutschen Bahn und die Gemeinde hat eine Chance, ihn zu erwerben. Durch die Einbindung von Investoren, eine Bürgerbeteiligung sowie eine wirtschaftliche Teilnutzung werden Folgekosten für die Gemeinde ausgeschlossen. Anderslautende Gerüchte beruhen auf Missverständnissen.

Es ist gerade einmal ein Jahr her, dass über 1.000 Bürgerinnen und Bürger unsere Petition gezeichnet hatten und so Ihr Interesse am Erhalt des Alten Bahnhofs zum Ausdruck brachten. Seit Sommer 2015 steht der Verein VABOSH im Dialog mit der Deutschen Bahn als Eigentümer sowie mit der Gemeinde Oberschleißheim als potenziellen Käufer des Gebäudes. Hierbei haben wir stets unmissverständlich bekräftigt, dass der Verein sich um eine Finanzierung solcher Kosten kümmern wird, wie sie für eine Renovierung und Nutzung entstehen. Eine genossenschaftliche Bürgerbeteiligung, die gemeinnützige Einbindung von Stiftern sowie eine wirtschaftliche

Teilnutzung werde für die notwendigen Finanzmittel sorgen. Um den finanziellen Aufwand zu deckeln, ist zunächst eine sogenannte Basisrenovierung des Hauptgebäudes in Form einer Entkernung und Sanierung ohne energetische Maßnahmen angedacht. Es könnte so in den warmen Monaten des Jahres voll genutzt werden. Beispielsweise durch Kunstausstellungen für den Außenraum oder Installationen ist auch eine ganzjährige Nutzung möglich.

Der Verein ‚Verrückter Alter Bahnhof Oberschleißheim‘ wurde im Oktober 2014 gegründet, um das 1858 in Betrieb genommene Bahnhofsgebäude vom Verfall zu bewahren und es für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Der Verein zählte zum Jahreswechsel 40 Mitglieder, worunter zahlreiche Vertreter der gesellschaftspolitischen Akteure unseres Ortes sind. Vereinsvorsitzende sind neben dem Historiker Andreas C. Hofmann die Architektin Anke Schuster sowie der Inhaber des Oberschleißheimer Eisenbahnparadies‘ Walter Klar.



Konzeptzeichnung des Verrückten Alten Bahnhofs Oberschleißheim nach einer Renovierung
© Anke Schuster in Zusammenarbeit mit Elissabet Fanariotou